

Viewe den Transrapid.

1979 in Hamburg:

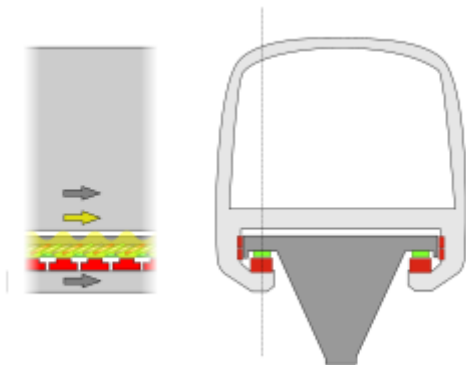


Im Deutschen Museum Bonn:



Funktionsweise laut Wikipedia:

Das [Fahrwerk](#) wird von unten an den von ihm umgriffenen Fahrweg herangezogen und kann berührungsfrei bewegt werden. Führungsmagnete halten es seitlich in der Spur. Für das Schweben auf einem magnetischen Wanderfeld muss kontinuierlich Energie zugeführt werden; das Feld wirkt der Erdanziehung entgegen. Das Fahrzeug wird vom Wanderfeld im Fahrweg vorangezogen, wobei die Geschwindigkeit von der [Frequenz](#) des Feldes abhängt. Fahrzeug und Fahrweg bilden zusammen einen [Linearmotor](#), wobei der Fahrweg den Stator darstellt. Anders als bei den meisten Landfahrzeugen entsteht kein [Rollwiderstand](#). Für den Antrieb sind keine Räder, Achsen, Antriebswellen oder Getriebe erforderlich. Reibungsverluste und Verschleiß solcher Bauteile entfallen.



Unterschiedliche Ausführungen des Transrapids:



